

**Jahrgangsstufen 5 und 6**  
**Berichten – Bericht nach Zeugenaussagen**

**Verfasse einen Zeitungsbericht.**  
**Verwende für deine Vorbereitung den Arbeitsbogen mit den W-Fragen!**



Ich heiÙe Laura Meier. Ich ging am Donnerstag spazieren. Währenddessen habe ich auf einer Wiese bei Memmelsdorf einen Blumenstrauß gepflückt. Versehentlich habe ich dabei eine Kunstblume von dem Hut einer Frau gepflückt, weil der Hut einer Sommerwiese täuschend ähnlich sah und weil ich ganz in Gedanken war. Ich habe die Frau, die in ihrem Garten unterhalb einer Böschung saß, wirklich nicht gesehen.

Sie war ganz aufgeregt, weil ich den Hut beschädigt habe und hat sofort die Polizei gerufen. Dabei war es doch ein Versehen!



Mein Name ist Werner Wächter. Ich bin Polizist.

Die berühmte Hutmacherin Ernestine Mühlhausen-Maler rief uns am Donnerstag, dem 3.07.2008, an. Ihr Hut, das Modell „Sommerwiese“, wurde beschädigt. Er hat ein Loch und kann nicht mehr repariert werden. Ich kenne mich da ja nicht aus, aber sie sagte, dass der Hut ein handgefertigtes Einzelstück ist und einen Wert von 1000 € hat. Sie war sehr aufgebracht: Der Hut sollte nämlich in der nächsten Woche auf einer Ausstellung gezeigt werden. Sie wollte das Mädchen, das ihn versehentlich kaputt gemacht hatte, wegen Sachbeschädigung anzeigen. Wir konnten sie aber davon überzeugen, keine Anzeige zu erstatten.

Frau Mühlhausen-Maler arbeitet inzwischen an einem neuen Hut, den sie dann auf der Ausstellung zeigen will.



## Zerstörter Hut

**Indem sie versehentlich eine Kunstblume vom Hut der Hutmacherin Ernestine Mühlhausen-Maler pflückte, beschädigte Laura M. (11), einen Hut. Laura M. hatte am Donnerstag, dem 3.07.2018, die Kunstblume beim Blumenpflücken auf einer Wiese bei Memmelsdorf mit einer echten Blume verwechselt. Da der Hut, der ein Einzelstück ist, nicht mehr repariert werden kann, entstand ein Sachschaden von etwa 1000 Euro.**

Laura M., eine Elfjährige aus Bamberg, ging am Donnerstag, dem 3.07.2018, auf einer Wiese bei Memmelsdorf spazieren. Dabei pflückte sie einen Blumenstrauß. Laura M. konnte nicht erkennen, dass die berühmte Hutmacherin Ernestine Mühlhausen-Maler direkt hinter der steil abfallenden Böschung, die die leicht ansteigende Wiese begrenzte, in ihrem Garten saß. Frau Mühlhausen-Maler trug einen ihrer neuesten Hüte, das Modell „Sommerwiese“, das einer Sommerwiese tatsächlich täuschend ähnlich sah. Laura M. berichtete, dass sie die Blumen, die sie auf dem Hut hinter der Böschung hervorstachen sah, für echt hielt. Sie riss eine der Blumen ab und stellte erst dann fest, dass es sich um Kunstblumen handelte, die an einem Hut befestigt war. Die Besitzerin des Hutes, Frau Mühlhausen-Maler, war äußerst aufgebracht, denn sie hatte geplant, den Hut, den sie selbst gefertigt hatte, demnächst auf einer Ausstellung zu zeigen. Deshalb rief sie sofort die Polizei, um Anzeige gegen Laura M. wegen der Beschädigung des Hutes, der als Einzelstück einen Wert von 1000 Euro hatte, zu erstatten. Wie der Polizist Werner W. berichtete, konnten die Polizisten Frau Mühlhausen-Maler allerdings davon überzeugen, die Elfjährige nicht anzuzeigen. Da der beschädigte Hut nicht mehr repariert werden kann, arbeitet die Hutmacherin, Frau Mühlhausen-Maler, inzwischen an einem neuen Hut, den sie auf der Ausstellung an der Stelle des kaputten Stückes zeigen will.

5c des Dientzenhofer-Gymnasiums, betreut von Regina Bürger